

### 1. Einsatzzweck

KOMFORTEX® H-Stein-Platte ist der ideale Bodenbelag für alle Boxen, Offen- und Freilaufställe. Die vielversprechende Kombination aus Elastikplatte und Elastikpflaster bietet eine entsprechende Optik, schont die Gelenke und schützt bei Stürzen.

Leicht und kostengünstig durch das Steckverbindingssystem zu montieren.

Eine sehr gute Dimensionsstabilität wird durch das Verlegen im Mauerverbund erreicht.

Umweltschonende Herstellung (doppelte KRAIBURG Relastec GmbH & Co.KG Recyclinggarantie) und Wiederverwertung.

### 2. Werkstoff

Gummigranulat: Gummi – Recyclinggranulat

Bindemittel: MDI Polyurethan

### 3. Produktdesign

Farbe: rot, grün, schwarz oder grau  
Geringe Farbunterschiede und Ausbleichungen sind materialbedingt.

Oberfläche: offenporig H-Stein-Optik

Unterseite: halbrundes Noppenprofil

Kanten: gefast

Sonstiges: inkl. 8 Stück Kunststoffsteckverbinder/lfm

### 4. Maße / Toleranzen

Länge x Breite x Stärke: 500 x 500 x 40 mm

Maßtoleranzen: Länge, Breite: +/- 0,8%, Stärke: +/- 2 mm

Flächengewicht: ca. 36 kg/m<sup>2</sup>

### 5. Produktprüfungen

Fertigungsstättenbesichtigung

Fertigungsstättenbesichtigung

Brennverhalten: Baustoffklasse Efl, E (EN 13501-01, 2002)

Trittschallverbesserung:  $DLw = 23$  dB nach ISO 140-8: 1998-03 bei 40 mm Stärke

Wärmeleitfähigkeit: ca.  $0,08$  W/m<sup>2</sup> K Eigenprüfung

Zugfestigkeit: ca.  $0,5$  N/mm<sup>2</sup> (DIN 5357), Eigenprüfung

Reißdehnung: ca. 40 % (DIN 5357), Eigenprüfung

Beständigkeit: bedingt beständig gegen Säuren und Laugen, Eigenprüfung

Kältebruchfestigkeit: 24h / -40°C, kein Bruch, Eigenprüfung

Kältebeständigkeit: 5h / -30°C, keine Risse, Eigenprüfung

Oberflächenwiderstand: > 10 Ohm (Prüfspannung 1000 V), Eigenprüfung

Gleitreibbeiwert: DIN 18032-2:2001-04 bei 40 mm

Nass: 0,53  $\mu$

Trocken: 0,62  $\mu$

### 6. Verlegung

Der Untergrund muss frostsicher und eben sein. Die Verlegung der Platten kann direkt auf ein ebenes Splitt- oder Magerbetonbett erfolgen.

Bei bereits vorhandenen befestigten Flächen (z.B. Beton, Asphalt) müssen Unebenheiten durch eine entsprechende Ausgleichsschicht nivelliert werden.

Für die Wasserabführung ist darauf zu achten, dass der Unterbau ein Gefälle aufweist oder wasserdurchlässig ist. Bei wasserundurchlässigem Unterbau ist darauf zu achten, dass ein Gefälle von 1% bis 2% und eine Abflussmöglichkeit für das Wasser vorhanden sind.

Die Platten im Verbund verlegen, dazu an den Rändern jeder 2. Reihe mit einer halben Platte beginnen. Steckverbinder bis zum Anschlag in die vorhandenen Löcher stecken. Die Fugen der ersten und letzten Reihe einer Fläche verkleben, um die Platten dauerhaft und fest miteinander zu verbinden. Die Fläche kann durch Rand- bzw. Eckplatten begrenzt werden, um Stolperkanten zu vermeiden.

Als Kleber empfehlen wir einen 1-Komponente PUR Kleber. Zum Schneiden der Platten idealer Weise eine Stichsäge verwenden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Verlegeanleitung.